



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Kabinett beschließt neuen Masterplan Tourismus Möllring: ?Sachsen-Anhalt soll zu führendem Kultur-reiseland in Deutschland werden?

Normal

0

21

false

false

false

MicrosoftInternetExplorer4

```
/* Style Definitions */  
table.MsoNormalTable  
{mso-style-name:"Normale Tabelle";  
mso-tstyle-rowband-size:0;  
mso-tstyle-colband-size:0;  
mso-style-noshow:yes;  
mso-style-parent:"";  
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;  
mso-para-margin:0cm;  
mso-para-margin-bottom:.0001pt;  
mso-pagination:widow-orphan;  
font-size:10.0pt;  
font-family:"Times New Roman";  
mso-fareast-font-family:"Times New Roman";  
mso-ansi-language:#0400;  
mso-fareast-language:#0400;  
mso-bidi-language:#0400;}
```

Sachsen-Anhalt soll

künftig noch klarer als führendes Kulturreiseland in Deutschland profiliert werden. Das ist das wichtigste Ergebnis des neuen 'Masterplans Tourismus Sachsen-Anhalt 2020', den das Kabinett heute beschlossen hat. Der Masterplan legt die Schwerpunkte der Tourismuspolitik für die Jahre 2014 bis 2020 fest. Ziel der Landesregierung ist es, die erfolgreiche Tourismusedwicklung der vergangenen Jahre fortzusetzen und bis 2020 die Acht-Millionen-Marke bei den Übernachtungen zu überschreiten, jede zehnte Übernachtung soll dann aus dem Ausland kommen. 2012 lag die Zahl der Übernachtungen bei rund 7,35 Millionen.

Dazu sagte Wissenschafts- und Wirtschaftsminister

Möllring: 'Als Kernland deutscher Geschichte hat Sachsen-Anhalt gerade Kulturtouristen viel zu bieten. Dies wollen wir noch stärker kommunizieren. Dabei werden wir das Land nicht einheitlich vermarkten, sondern unsere touristischen Themen und Destinationen in den Vordergrund stellen. Besucher kommen zu uns, weil wir schöne Städte, den Harz, das Bauhaus, den Elberadweg, die UNESCO-Welterbestätten sowie Luther und die Reformation haben. Diese Themen werden wir verstärkt bewerben, auch international. Dabei bieten die anstehenden Jubiläen wie UNESCO Welterbe 2014, Reformation 2017 und Bauhaus 2019 sehr gute Chancen, Sachsen-Anhalt noch stärker als Kulturreiseland zu etablieren.

Daneben werden weitere Landesthemen

wie Romanik, Gartenträume und Himmelswege sowie das Geschäftsfeld 'Aktiv & Natur' in der nationalen Vermarktung weiterhin eine tragende Rolle spielen.'

Der Vorsitzende des Tourismusverbandes

Sachsen-Anhalt, Lars-Jörn Zimmer, betonte: 'Als

Interessenvertreter der Akteure im Tourismus freut es uns sehr, dass mit dem vorliegenden Masterplan die erfolgreiche Arbeit der Vorjahre konzeptionell gefestigt und weiterentwickelt werden konnte. Für die weitere Zusammenarbeit der Tourismuspartner im Land ist es hilfreich, dass wir gemeinsam eine Vision entwickelt haben, die wir nun verwirklichen wollen. Wir werden die Megatrends Kultur und Natur stärker miteinander verzahnen - zum Vorteil des Tourismus im Land und

damit auch für das Landesimage.'

Hintergrund:

Der 'Masterplan Tourismus

Sachsen-Anhalt 2020' dient der Aktualisierung und Fortschreibung des Tourismuskonzepts des Landes. Grundlage ist das Gutachten einer Arbeitsgemeinschaft aus der BTE Regionalberatung Berlin, der Hochschule Harz und dem Marktforschungsunternehmen inspectour. Projektbegleitend wurde ein Beirat eingerichtet, dem verschiedene Landesministerien, der Landesbeauftragte für die Belange der Menschen mit Behinderungen, die Investitions- und Marketinggesellschaft, der Landestourismusverband, die Regional- und Fachverbände im Tourismus, die Industrie- und Handelskammern, die Städtekooperation StadtSprung und die Nahverkehrsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH angehörten. Zusätzlich wurden in Kooperation mit den Industrie- und Handelskammern

zwei Leitungsträgerworkshops durchgeführt.

Der Sachsen-Anhalt-Tourismus hat sich in den vergangenen zehn Jahren sehr gut entwickelt, die Zahl der Übernachtungen ist zwischen 2003 und 2012 um knapp 30 Prozent gestiegen. Die umfangreichen Investitionen in die touristische und die kulturelle Infrastruktur haben sich also ausgezahlt. Dies bestätigt auch die Marktforschung. Sie zeigt, dass Gäste das Angebot des Landes positiv bewerten. Zudem ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und bietet in Sachsen-Anhalt rund 65.000 Menschen einen Arbeitsplatz.

Der Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt 2020 ist auf den Internetseiten des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft verfügbar: <https://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=482>.

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de